

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung (19. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 11.09.2023,
Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

SPD

Silvia Dick

stv. Bezirksbürgermeisterin

Max Haacke

Fraktionsvorsitzender

CDU

Michaela Di Padova

Bezirksbürgermeisterin

Frank Melzer

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

Fraktionsvorsitzender

Dirk Udo Trapphagen

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

DIE LINKE

Björn Boos

FDP

Dr. Guido Fischer

Es fehlen:

SPD

Samra El Addouti

Sükran Kaplan

AfD

Patrick Ricardo Liese

mit beratender Stimme nehmen teil:

Rüdiger Scholz	CDU
Uwe Bartels	FDP
Horst Müller	BÜRGERLISTE

Verwaltung:

Daniel Greger	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Christian Melchert	Mobilität und Klimaschutz (31)
Ella Schabram	Mobilität und Klimaschutz (31)
Steffen Franzkowski	Ordnung und Straßenverkehr (36)
Conchita Laurenz	Ordnung und Straßenverkehr (36)
Daniela Schön	Stadtplanung (61)
Dirk Baumeister	Bauaufsicht (63)
Reinhard Schmitz	Tiefbau (66)
Nicole Jung	Stadtgrün (67)

Schriftführung:

Yvonne Ritter	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
---------------	---

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung6
2	Niederschriften6
	Dezernat I7
3	Bürgeranträge.....7
3.1	LeverKugel am Rheindorfer Kreisel - Bürgerantrag vom 26.04.2023 - erg. Schreiben v. 27.04.2023 - m. Stn. v. 15.05.2023 - erg. Schreiben v. 25.05.2023 - m. Stn. v. 12.06.2023 - Nr.: 2023/2211.....7
3.2	Baumpflanzungen auf der Flensburger Straße - Bürgerantrag vom 20.07.2023 - m. Stn. v. 30.08.2023 - Nr.: 2023/2333.....7
3.3	Parksituation in der Flensburger Straße/Sonderburger Straße - Bürgerantrag vom 27.07.2023 - m. Stn. v. 04.09.2023 - Nr.: 2023/23497
	Dezernat II8
4	Sperrung des Bereichs Manforter Straße, Willy-Brandt-Ring und Heymannstraße bei Heimspielen von Bayer 04 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE (Eingang 31.07.2023) - m. Stn. v. 23.08.2023 - Nr.: 2023/23548
5	Poller „Umlag“ - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.05.2023 - m. Stn. v. 14.08.2023 - Nr.: 2023/2315.....9
6	Politische Versprechen einlösen /Verkehrssicherheit wahren: Prüfung umfassender Umgestaltung der Ringstraße vor den Kindertagesstätten - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 10.08.2023 - Nr.: 2023/2386..... 10
7	Anhebung der Bewohnerparkausweisgebühren in Leverkusen - Nr.: 2023/2094 11
8	Neufassung der Leverkusener Stadtordnung (Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Leverkusen) - Nr.: 2023/2253..... 12
	Dezernat III 14
9	Änderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 – Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen - Nr.: 2023/2365 14

10	Konzept zum Aufbau einer bedarfsorientierten Ladeinfrastruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis und in der Stadt Leverkusen - Nr.: 2023/2257	14
11	Energie- und Treibhausgasbilanz der Stadt Leverkusen 2017-2020 - Nr.: 2023/2292	15
12	Förderprogramm Photovoltaikanlagen - Nr.: 2023/2255.....	15
13	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung - Nr.: 2023/2256.....	15
	Dezernat V.....	16
14	Hitdorf als Mehrgenerationenstadtteil - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 15.08.2023 - Nr.: 2023/2391	16
15	Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 114/74 "Friedrich-Ebert-Platz" - 5. Änderung "Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche" - Satzungsbeschluss - Nr.: 2023/2221	17
16	Sanierungssatzung "City Leverkusen" inkl. Ergänzung - Beschluss über die Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „City Leverkusen“ vom 24.10.2008. - Beschluss über die Änderung der Sanierungssatzung für die Ergänzung des Sanierungsgebiets „City Leverkusen“ vom 05.01.2019 - Beschluss über die Verlängerung der Durchführungsfrist der Sanierungssatzung "City Leverkusen" inkl. Ergänzung - Nr.: 2023/2250	17
17	Widmung Stichweg Lohrstraße 76 - 78 - Nr.: 2023/2259.....	17
18	Widmung Am Buttermarkt - Nr.: 2023/2261.....	18
19	Radkomfortroute Leverkusen-Wiesdorf - Monheim - Nr.: 2023/2334	18
20	Mülleimer an der Hans-Christian-Andersen-Grundschule und der St.-Stephanus-Schule in Hitdorf - Antrag SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 30.05.2023 - Nr.: 2023/2313	18
21	Ein Pump Track für Hitdorf – Hitdorf als Ort aller Generationen - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.08.2023 - Nr.: 2023/2376	19
22	Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk I - Nr.: 2023/2238	20
23	Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Stixchesstraße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 22.08.2023 - Nr.: 2023/2414	20
24	Verkaufsoffene Sonntage 2024 in Wiesdorf - Ordnungsbehördliche Verordnung zur 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung	

	über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf - Nr.: 2023/2337	21
25	Beauftragter für Fußgänger und Barrierefreiheit - Antrag der SPD- Fraktion vom 26.06.2023 - Nr.: 2023/2290	21
26	Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur gemäß Mobilitätskonzept 2030+ - Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2023 - m. Stn. v. 18.08.2023 - Nr.: 2023/2306.....	21
27	Gewerbepotenzialfläche Solinger Straße - Grundsatzbeschluss zur Aufnahme weiterer Gespräche mit der Stadt Langenfeld zur potenziellen Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebiets - Einstieg in die weitere Planung - Nr.: 2023/2325	21
28	Schutz von Radfahrenden auf der Sauerbruchstraße - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.08.2023 - Nr.: 2023/2398	22
29	Einrichtung von Picknickbänken an der Dhünn/Flensburger Straße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 22.08.2023 - Nr.: 2023/2413	23
30	Ein Bolzplatz zurück in Manfort - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 22.08.2023 - Nr.: 2023/2416	24
	Nachtragsanträge/-vorlagen	24
31	Hauptsatzung der Stadt Leverkusen - Nr.: 2023/2419.....	24
32	Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2023 - Verwendung der investiven Restmittel 2023 - Nr.: 2023/2415.....	25
33	Partielle Instandsetzung der Dhünnstraße zwischen dem Kreisverkehr Nobelstraße und dem Kaiserplatz - Nr.: 2023/2401.....	26
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2023).....	26

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wird Herr Dr. Fischer (FDP) durch Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova in sein Amt eingeführt und verpflichtet. Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

Herr Bartels (FDP) wird als ständiges Mitglied der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I verabschiedet.

Herr Greger (01) erläutert, dass der Tagesordnungspunkt 19, Vorlage Nr. 2023/2334 „Radkomfortroute Leverkusen-Wiesdorf-Monheim“ von der Tagesordnung abgesetzt wird. Die Vorlage ist derzeit zur Entscheidung für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vorgesehen, jedoch verläuft ein nicht unerheblicher Teil der Strecke durch den Stadtbezirk II. Die Vorlage wird somit seitens der Verwaltung zunächst zurückgezogen und mit geänderter Beratungsfolge in den nächsten Turnus erneut eingebracht. Seitens der Politik ist vor der Beratung ein vorgeschalteter Informationstermin gewünscht, an dem die Verwaltung die Thematik unter Hinzuziehung des externen Büros erläutert. Die Verwaltung wird in Absprache mit den Vorsitzenden einen Termin abstimmen und hierzu einladen.

Dem Bürgerantragsteller, Herrn Jonas, wird einstimmig zu den Tagesordnungspunkten 3.2 und 3.3 Rederecht gewährt.

Die vorliegende Arbeitstagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 17. Sitzung (19. TA) der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 15.05.2023 wird zur Kenntnis genommen.

Dezernat I

3 Bürgeranträge

3.1 LeverKugel am Rheindorfer Kreisel

- Bürgerantrag vom 26.04.2023
- erg. Schreiben v. 27.04.2023
- m. Stn. v. 15.05.2023
- erg. Schreiben v. 25.05.2023
- m. Stn. v. 12.06.2023
- Nr.: 2023/2211

Auf Antrag von Herrn Melzer (CDU) lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über die Erledigung des Bürgerantrags aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung abstimmen:

- einstimmig -

3.2 Baumpflanzungen auf der Flensburger Straße

- Bürgerantrag vom 20.07.2023
- m. Stn. v. 30.08.2023
- Nr.: 2023/2333

Der Bürgerantragsteller, Herr Jonas, erläutert die Hintergründe seines Bürgerantrags.

Herr Boos (DIE LINKE) schlägt vor, den Bürgerantrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt den Erledigungsantrag einstimmig.

3.3 Parksituation in der Flensburger Straße/Sonderburger Straße

- Bürgerantrag vom 27.07.2023
- m. Stn. v. 04.09.2023
- Nr.: 2023/2349

Der Bürgerantragsteller, Herr Jonas, erläutert seinen Bürgerantrag. Er erklärt außerdem Punkt 3 seines Bürgerantrags für erledigt, da in dem Kurvenbereich Flensburger Straße / Sonderburger Straße auf der Wiese mittlerweile Findlinge aufgestellt wurden, so dass das Parken auf der Wiese und dem Randstein nicht mehr möglich ist.

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) spricht sich dafür aus, auf die vorhandene Schotterfläche am Eingang des Spielplatzes eine feinere Deckschicht aufzubringen.

Frau Laurenz (36) schlägt vor, wie in der Stellungnahme der Verwaltung bereits dargelegt, zur Abgrenzung des unbefestigten Gehwegs Poller zu installieren, um die Verkehrssicherheit der Fußgänger*innen vor allem aufgrund des angrenzenden Spielplatzes gewährleisten zu können.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet zur Abstimmung über den Bürgerantrag mit den zuvor genannten Änderungen über.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt zur Abgrenzung des unbefestigten Gehwegs auf der Flensburger Straße / Sonderburger Straße Poller zu installieren, um die Verkehrssicherheit der Fußgänger*innen vor allem aufgrund des angrenzenden Spielplatzes gewährleisten zu können. Ergänzend dazu, wird auf die vorhandene Schotterfläche eine feinere Deckschicht aufgebracht.

- einstimmig -

Dezernat II

- 4 Sperrung des Bereichs Manforter Straße, Willy-Brandt-Ring und Heymannstraße bei Heimspielen von Bayer 04
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE (Eingang 31.07.2023)
- m. Stn. v. 23.08.2023
- Nr.: 2023/2354

Rh. Müller (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion und ergänzt, dass die Durchfahrt der Buslinie 204 sichergestellt werden muss und aus diesem Grund das Gehwegparken in den Kurvenbereichen der Karl-Krekeler-Straße durch intensive Kontrolle unterbunden werden soll.

*[Redaktioneller Hinweis: Unabhängig von den Ergänzungen zum Antrag erscheint (ergänzend zu der schriftlichen Stellungnahme der Verwaltung) eine weitere Absperrung im Zuge des Fußballkonzeptes auch aufgrund von begrenzten personellen Kapazitäten bei den Sperrstellenordner*innen als nicht umsetzbar und würde darüber hinaus weitere Begehrlichkeiten im gesamten Stadtgebiet bzgl. Absperrungen an Spieltagen wecken. Eine erhöhte Verkehrsüberwachung im Rahmen der personellen Möglichkeiten an der angesprochenen Örtlichkeit an Spieltagen wird jedoch zugesagt.]*

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt den Hinweis, die Beschilderung, die auf den Pendelverkehr während der Heimspiele von Bayer 04 Leverkusen hinweist, auf dem Willy-Brandt-Ring zu ergänzen und dort ebenfalls Hinweisschilder aufzustellen.

[Redaktioneller Hinweis: Die Hinweisbeschilderungen BayArena mit den Hinweisen auf den Pendelbusparkplatz an der Otto-Bayer-Straße befinden sich auf dem Willy-Brand-Ring zwischen den Einmündungen Heymannstraße und Edith-Weyde-Straße und vor der Einmündung Carl-Duisberg-Straße mit Wegführung über die B8 Richtung Köln. Reisebusse und Parkberechtigte mit einem gültigen Parkausweis P2 – P7 (Marienburger Straße Stelze) werden vom Willy-Brand-Ring über die v.g. Beschilderung zur B8 Richtung Europaring Abfahrt „Am Neuenhof“ über die v.g. Beschilderung geführt. Auch seitens der Polizei, Bundespolizei und Bayer 04 Leverkusen werden die Fanggruppierungen der auswärtigen Vereine vor jedem Heimspieltag über die Anreise- und Parkmöglichkeiten (Pendelbus, Bahn usw.) informiert.]

Rh. Bartels (FDP) bittet die Verwaltung auf den Dienstwagen des Kommunalen Ordnungsdienstes die Telefonnummer der neu eingerichteten Leitstelle zu ergänzen und damit eine bessere Erreichbarkeit für die Bürgerschaft sicher zu stellen.

[Redaktioneller Hinweis: Die Folierung der Fahrzeuge des Kommunalen Ordnungsdienstes wird überprüft und im Hinblick auf die Aufschrift der Telefonnummern der Leitstelle sukzessive nachgebessert.]

Die Verwaltung sagt eine Prüfung dieser Anregungen zu.

Herr Haacke (SPD) stellt aufgrund der schriftlichen und mündlichen Stellungnahme der Verwaltung einen Erledigungsantrag.

Über diesen lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova sodann abstimmen.

dafür: 8 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 5 Poller „Umlag“
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.05.2023
- m. Stn. v. 14.08.2023
- Nr.: 2023/2315

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) empfiehlt, den Vorschlag aus der Stellungnahme der Verwaltung umzusetzen und klappbare Poller an der Örtlichkeit zu installieren, damit ein gutes Durchkommen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer ermöglicht werden kann, im Gegenzug aber rechtswidrige Verkehre unterbunden werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt im Sinne des Verwaltungsvorschlags über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt an der Straße „Umlag“ zwischen dem Hitdorfer See und dem Stöckenbergsee die Installation von einem klappbaren Poller je Seite im Bereich der Fahrbahn und zusätzlich einem festen Poller je Seite im Bereich des Grünstreifens, um Radfahrenden und Fußgänger*innen ein gutes Durchkommen zu ermöglichen, aber das seitliche Umfahren der Poller durch rechtswidrige Verkehre im Bereich des Grünstreifens zu verhindern. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, die berechtigten Personen mit entsprechenden Schlüsseln zum Umklappen der Poller auszustatten.

dafür: 9 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

dagegen: 1 (FDP)

- 6 Politische Versprechen einlösen /Verkehrssicherheit wahren: Prüfung umfassender Umgestaltung der Ringstraße vor den Kindertagesstätten
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 10.08.2023
- Nr.: 2023/2386

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) spricht sich dafür aus, nach dem nun erfolgten Umbau der Hitdorfer Straße zunächst eine Verkehrszählung auf der Ringstraße vorzunehmen, um die aktuelle Verkehrsverteilung besser beurteilen zu können.

Herr Schmitz (66) führt aus, dass Verkehrszählungen im Bereich der Lohrstraße, der Ringstraße und der Hitdorfer Straße bereits beauftragt wurden und zeitnah bis spätestens Ende Oktober durchgeführt werden sollen. Nach Auswertung der Verkehrszählungen wird durch den Fachbereich Tiefbau eine Vorlage erstellt, die Vorschläge für mögliche verkehrskonzeptionelle Maßnahmen für den zuvor genannten Bereich enthält. Die Vorlage wird der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I im ersten Quartal 2024 zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Melzer (CDU) beantragt die Vertagung des Antrags seiner Fraktion bis das Ergebnis der Verkehrszählungen vorliegt und bittet um gemeinsame Beratung mit der zuvor von Herrn Schmitz (66) in Aussicht gestellten Vorlage zu dem Thema.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 9 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

dagegen: 1 (FDP)

7 Anhebung der Bewohnerparkausweisgebühren in Leverkusen
- Nr.: 2023/2094

Rh. Scholz (CDU) plädiert dafür, die erste Erhöhung der Bewohnerparkausweisgebühren ab 2024 auf 60 €, wie in der Vorlage Nr. 2023/2094 beschrieben, zu beschließen. Die Entscheidung zu den weiteren Erhöhungen, die für die Jahre 2026 und 2028 geplant sind, soll den ab 2025 neu gewählten politischen Vertreterinnen und Vertretern obliegen. Zudem moniert er, dass die Anzahl der derzeit ausgegebenen Bewohnerparkausweise in Leverkusen nach seiner Information höher als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze in den Bewohnerparkgebieten ist.

Herr Haacke (SPD) nimmt den Vorschlag von Rh. Scholz (CDU) auf und ergänzt, dass die für 2024 geplante Erhöhung nachvollziehbar durch gestiegene Kosten begründet werden kann, dies allerdings nicht für die beiden folgenden Gebührenerhöhungen gilt. Herr Haacke (SPD) führt aus, dass keine soziale Benachteiligung von Geringverdienenden, die auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, durch die Gebührenerhöhung entstehen darf.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt nach einer längeren Diskussion zunächst über die ausschließliche Umsetzung der ersten Stufe der Gebührenerhöhung ab 2024 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die jährlichen Bewohnerparkausweisgebühren der Stadt Leverkusen werden nach § 2 der Bewohnerparkausweisgebührenordnung ab dem 01.01.2024 auf 60 € festgelegt. Die in der Vorlage Nr. 2023/2094 vorgesehenen weiteren Gebührenerhöhungen ab dem 01.01.2026 bzw. dem 01.01.2028 werden nicht umgesetzt.

dafür: 6 (2 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 4 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE, 1 FDP)

Es folgt sodann die Abstimmung der Vorlage Nr. 2023/2094 mit zuvor genannter Änderung.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit zuvor genannten Änderungen

dafür: 7 (2 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

dagegen: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 8 Neufassung der Leverkusener Stadtordnung (Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Leverkusen)
- Nr.: 2023/2253

Herr Dr. Fischer (FDP) stellt den Änderungsantrag, das folgende Areal in der Hitdorfer Laach in die Anleinpflcht gemäß der Skizze auf der Anlage 1 (Karte der Anleinpflcht) der Vorlage aufzunehmen: Zwischen der Hochwasserschutzmauer an der Wiesenstraße und dem rheinseits untersten asphaltierten Fußgängerweg. Die Begrenzung ist stromabwärts der Yachthafen und stromaufwärts die Verlängerung der Straße Am Werth zum Rhein. Da in dem vorgenannten Bereich eine vielbesuchte Parklandschaft mit unter anderem einem Bolzplatz, Kinderspielplatz, Basketballfeld, Biergarten und Grillwiese liegt, erscheint es aus Sicht von Herrn Dr. Fischer (FDP) sinnvoll, die Anleinpflcht für Hunde auf dieses Gebiet auszudehnen.

[Redaktioneller Hinweis: Die Karte zur Anleinpflcht soll lediglich eine grobe Übersicht der bestehenden Regularien zur Anleinpflcht in Leverkusen darstellen. Konkrete Grenzverläufe im Detail sollen hierdurch nicht visualisiert werden. Stattdessen gelten die grundsätzlichen Vorschriften zur Anleinpflcht nach der Seenverordnung der Stadt Leverkusen, § 2 Landeshundegesetz NRW (LHundG NRW) sowie Landesnaturschutzgesetz und dem Landesforstgesetz. Diese sind in der Leverkusener Stadtordnung noch einmal unter § 3 aufgeführt und erläutert.

Weitergehende Bereiche von Anleinpflchten (ggf. abseits der bestehenden gesetzlichen Regelungen) bedürfen einer umfassenden rechtlichen Prüfung, wobei hierbei die Notwendigkeit einer zusätzlichen örtlichen Anleinpflcht ausreichend begründet werden muss.

Ausgehend von der Leverkusener Stadtordnung besteht jedoch nach § 3 Abs. 2 an der von Herrn Dr. Fischer (FDP) beschriebenen Örtlichkeit bereits ein Mitführverbot von Hunden auf dem dortigen Bolzplatz, Kinderspielplatz und Basketballfeld. Diese Mitführverbote wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht in der Karte der Anleinpflcht aufgeführt. In dem weiter beschriebenen Bereich besteht jedoch keine Anleinpflcht, da es sich hierbei um keine vollkommen umfriedete Park-, Garten- oder Grünanlage (siehe § 2 Abs. 1) handelt. Grundsätzlich gilt jedoch, dass andere Personen durch Hunde nicht gefährdet oder den Umständen nach, unvermeidbar beeinträchtigt werden. Aufgrund der obigen Ausführungen wird von einer Erweiterung der Anleinpflcht (und Einzeichnung in der Karte) Abstand genommen. Insofern eine darüber hinaus gehende Anleinpflcht an der Örtlichkeit jedoch gewünscht wird, könnte dies als ergänzender Prüfauftrag beschlossen werden.]

Rh. Scholz (CDU) möchte von der Verwaltung wissen, warum in dem § 3 Absatz 1 Nr. 2 der Leverkusener Stadtordnung der Hinweis „mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundenauslaufbereiche“ aufgeführt ist, wenngleich derzeit seines Wissens keine Hundefreilaufflächen seitens der Politik beschlossen wurden.

Herr Franzkowski (36) erklärt, dass diese Formulierung aus dem Landeshundegesetz NRW wortgleich übernommen wurde. Sofern zukünftig entsprechende Freilaufflächen festgelegt werden sollten, müsste die Stadtordnung an dieser Stelle somit nicht geändert werden. Herr Greger (01) bestätigt, dass derzeit keine Hundefreilaufflächen final festgelegt wurden und die Verwaltung die entsprechende Vorlage nach den Beratungen zurückgezogen hat. Bis auf Weiteres ist keine erneute Einbringung vorgesehen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova bittet die Verwaltung darum, schnellstmöglich, jedoch spätestens bis zur kommenden Ratssitzung, die Karte zur Anleinplicht als Anlage zur Vorlage in einer besseren Auflösung einzustellen, da diese nur schwer lesbar ist.

Rh. Bartels (FDP) möchte von der Verwaltung wissen, ob das Benutzen einer Lautsprecherbox oder von ähnlichem Equipment während einer Parteiveranstaltung in den Fußgängerzonen über den § 13 „Straßenmusik und Schauspiel“ der Leverkusener Stadtordnung unterbunden werden kann. Herr Franzkowski (36) sagt eine Beantwortung bis zum Rat zu.

[Redaktioneller Hinweis: Nach § 12 der Verordnung ist bereits übermäßiges und vermeidbares Erzeugen von Lärm, welcher geeignet ist, die Allgemeinheit oder Einzelne zu belästigen oder zu stören, untersagt. Hierunter fällt im Einzelfall auch die Benutzung einer Lautsprecherbox o. ä., insofern hierdurch eine Lärmbelästigung und Ruhestörung der Allgemeinheit ausgeht. Darüber hinaus wird jedoch seitens der Verwaltung noch geprüft, ob passenderweise die Sondernutzungssatzung/Richtlinien für Wahlplakatierungen dahingehend angepasst und hier nochmal bzgl. der politischen Infostände die Nutzung von Lautsprecherboxen o. ä. ausdrücklich untersagt wird.]

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt zunächst über den Änderungsantrag von Herrn Dr. Fischer abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, das folgende Areal in der Hitdorfer Laach in die Anleinplicht gemäß der Skizze auf der Anlage 1 (Karte der Anleinplicht) der Vorlage aufzunehmen: Zwischen der Hochwasserschutzmauer an der Wiesenstraße und dem rheinseits untersten asphaltiertem Fußgängerweg. Die Begrenzung ist stromabwärts der Yachthafen und stromaufwärts die Verlängerung der Straße Am Werth zum Rhein.

- einstimmig -

Anschließend lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über die Vorlage Nr. 2023/2253 unter Einbeziehung der vorgenannten Änderung abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenannter Änderung

- einstimmig -

Dezernat III

- 9 Änderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 – Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2023/2365

Rh. Scholz (CDU) empfindet die Änderungen bei der Taktung bestimmter Buslinien als nachteilig für eine angestrebte Verkehrswende und bittet die Fachverwaltung, in den nächsten Jahren einen größeren Wert auf die Attraktivierung des Öffentlichen Personennahverkehrs zu legen. Betroffen sind hiervon bezogen auf die aktuelle Vorlage insbesondere die frühmorgendliche Verbindung von Rheindorf-Nord in Richtung Chempark und die Absenkung der Taktung der Linien 207 und 215.

Herr Melchert (31) nimmt zu der Vorlage dezidiert Stellung und weist darauf hin, dass die Änderungen zum Fahrplanwechsel nur umgesetzt werden können, wenn der Einsatz der Personalressourcen so erfolgt, dass eine höhere Taktung dort umsetzbar ist, wo auch die Nachfrage entsprechend hoch ist. Das Problem, ausreichendes Fahrpersonal zu gewinnen und zu halten, wird sich auf die diesjährigen und zukünftigen Planungen auswirken.

Nach einer sich anschließenden Diskussion lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 9 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE,
1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 10 Konzept zum Aufbau einer bedarfsorientierten Ladeinfrastruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis und in der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2023/2257

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt den Abschlussbericht „Konzept zum Aufbau einer bedarfsorientierten Ladeinfrastruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis und der Stadt Leverkusen“ zur Kenntnis und befürwortet das vorgestellte und als Anlage zu der Vorlage beigefügte Handlungskonzept als tragfähige Grundlage für die Weiterentwicklung der Elektromobilität in der Region.

- 11 Energie- und Treibhausgasbilanz der Stadt Leverkusen 2017-2020
- Nr.: 2023/2292

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt den Bericht „Energie- und Treibhausgasbilanz der Stadt Leverkusen 2017-2020“ zur Kenntnis.

- 12 Förderprogramm Photovoltaikanlagen
- Nr.: 2023/2255

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich, nach welchem Prinzip die Förderanträge bewilligt werden sollen.

Herr Dr. Fischer (FDP) wirft die Frage auf, ob die Prüfung und Bewilligung der Förderanträge mit vorhandenem Personal umgesetzt werden kann. Pro Gebäude kann laut Richtlinie nur ein Förderantrag gestellt werden. Herr Dr. Fischer (FDP) bittet daher um Auskunft, welche Fördermöglichkeiten z. B. für Mieterinnen und Mieter in Mehrfamilienhäusern bestehen.

Frau Schabram (31) nimmt zur Vorlage Stellung und erläutert, dass die Förderanträge nach dem „Windhundprinzip“ bearbeitet und somit förderfähige Anträge nach Antragsingang bewilligt werden, bis das Förderbudget aufgebraucht ist. Sie ergänzt, dass durch die Antragsbearbeitung keine gesonderten Personalkosten entstehen werden, da der Fachbereich Mobilität und Klimaschutz hierzu über ausreichende Personalressourcen verfügt. Frau Schabram (31) verweist außerdem auf die Vorlage, die auch eine Antragsberechtigung für mehrere Mieter*innen innerhalb eines Mehrparteienhauses für Steckersolargeräte vorsieht.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über die Verwaltungsvorlage Nr. 2023/2255 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 9 (2 SPD, 2 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 FDP)
dagegen: 1 (CDU)

- 13 Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung
- Nr.: 2023/2256

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich bei der Verwaltung aus welchen Gründen Dach- und Fassadenbegrünung an städtischen Gebäuden entfernt werden, wenn diese doch durch die zur Rede stehende Vorlage bei privaten Gebäuden gefördert und subventioniert werden soll. Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova bittet um eine entsprechende Stellungnahme der Verwaltung. Die

Verwaltung sagt die Beantwortung der Fragestellung bis zur kommenden Ratssitzung am 25.09.2023 zu.

[Redaktioneller Hinweis: Grundsätzlich sollen auch städtische Gebäude begrünt sein oder werden, selbstverständlich sind diese von der städtischen Förderung ausgenommen. Solange keine Gebäudeschäden durch Fassadenbegrünung entstehen, werden diese beibehalten bzw. angebracht – dies vorrangig zur Verbesserung des Mikroklimas. Ein Rückschnitt erfolgt in der Regel nur bei notwendigen Ausbesserungsmaßnahmen an Fassaden oder bei Gefahr für Leib und Leben. Dachbegrünungen werden, wo möglich (nach Prüfung der Statik), grundsätzlich projektiert und umgesetzt, um die Lebensdauer von Flachdächern zu verlängern und klimatische Verbesserungen zu erzielen.]

Herr Melzer (CDU) beantragt die Vertagung der Vorlage Nr. 2023/2256 bis zum Beschluss der Grünsatzung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt zunächst über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 3 (CDU)
dagegen: 7 (2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 DIE LINKE, 1 FDP)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet sodann zur Abstimmung über die Vorlage über.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 7 (2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 DIE LINKE, 1 FDP)
dagegen: 3 (CDU)

Dezernat V

- 14 Hitdorf als Mehrgenerationenstadtteil
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 15.08.2023
- Nr.: 2023/2391

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (CDU)

dagegen: 7 (2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1BÜRGERLISTE,
1 DIE LINKE, 1 FDP)

- 15 Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 114/74 "Friedrich-Ebert-Platz" - 5.
Änderung "Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche"
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2023/2221

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Herr Dr. Fischer (FDP) ist während der Abstimmung nicht anwesend.

- 16 Sanierungssatzung "City Leverkusen" inkl. Ergänzung
- Beschluss über die Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet
„City Leverkusen“ vom 24.10.2008.
- Beschluss über die Änderung der Sanierungssatzung für die Ergänzung des
Sanierungsgebiets „City Leverkusen" vom 05.01.2019
- Beschluss über die Verlängerung der Durchführungsfrist der Sanierungssat-
zung "City Leverkusen" inkl. Ergänzung
- Nr.: 2023/2250

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Herr Dr. Fischer (FDP) ist während der Abstimmung nicht anwesend.

- 17 Widmung Stichweg Lohrstraße 76 - 78
- Nr.: 2023/2259

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt im Stadtteil Hitdorf den
Stich der Lohrstraße zu den Häusern 76 - 78 gemäß § 6 des Straßen- und
Wegegesetzes NRW (StrWG NRW) als Gemeinde-/befahrbarer Wohnweg
dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

- einstimmig -

Herr Dr. Fischer (FDP) ist während der Abstimmung nicht anwesend.

- 18 Widmung Am Buttermarkt
- Nr.: 2023/2261

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt im Stadtteil Hitdorf die stadteigenen Flächen der Straße Am Buttermarkt gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW) als Gemeinde-/Anliegerweg dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

- einstimmig -

Herr Dr. Fischer (FDP) ist während der Abstimmung nicht anwesend.

- 19 Radkomfortroute Leverkusen-Wiesdorf - Monheim
- Nr.: 2023/2334

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zunächst zurückgezogen und wird in den nächsten Turnus mit veränderter Beratungsfolge erneut eingebracht, daher wurde der Tagesordnungspunkt über die Arbeitstagesordnung von der Tagesordnung abgesetzt.

- 20 Mülleimer an der Hans-Christian-Andersen-Grundschule und der St.-Stephanus-Schule in Hitdorf
- Antrag SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 30.05.2023
- Nr.: 2023/2313

Herr Haacke (SPD) erläutert zunächst die Hintergründe des Antrags seiner Fraktion.

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) plädiert dafür, die Aufstellung weiterer Mülleimer durch die Verwaltung zunächst prüfen zu lassen. Er spricht für eine Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern bezogen auf die Müllproblematik aus. Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt außerdem die Vertagung des Antrags der SPD Fraktion Nr. 2023/2313 bis das Ergebnis der Prüfung der Verwaltung vorliegt.

Frau Jung (67) erläutert, dass der Hausmeister der Hans-Christian-Andersen-Grundschule für die Leerung der zur Rede stehenden Mülleimer verantwortlich ist. Durch einen Personalwechsel hat es zwischenzeitlich Probleme mit der Leerung gegeben, sodass noch einmal auf entsprechende Leerungsintervalle aufmerksam gemacht wurde.

Herr Haacke (SPD) erklärt sich mit einer Vertagung des Antrags solange einverstanden, bis geprüft werden konnte, ob eine Verbesserung der Situation

eingetreten ist.

Herr Dr. Fischer (FDP) bittet ebenfalls um eine Stellungnahme der Schulleitungen zu der Thematik. Außerdem weist er darauf hin, dass an der Turnhalle und an der KGS St. Stephanus Schule kein Abfallbehälter steht.

Herr Melzer (CDU) bittet die Verwaltung in dem Zusammenhang, die Verantwortlichkeit für den Mülleimer Widdauener Straße / Ecke Lohrstraße sowie die Leerungstaktung zu überprüfen. Die Verwaltung sagt dies zu.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den von Herrn Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gestellten Vertagungsantrag abstimmen.

- einstimmig -

- 21 Ein Pump Track für Hitdorf – Hitdorf als Ort aller Generationen
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.08.2023
- Nr.: 2023/2376

Herr Melzer (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion in Kürze. Aus seiner Sicht sollte es Potentialflächen für das Projekt in Hitdorf geben. Sollte dies nicht der Fall sein, könnte der Pump Track alternativ aber auch an einem anderen Standort im Stadtbezirk I errichtet werden.

Rh. Scholz (CDU) bittet die Verwaltung im Laufe der Diskussion um Konkretisierung der Pläne für den zukünftigen Ersatz der Skateranlage in Wiesdorf unter der Stelzenautobahn, die mit dem Beginn der Umbauphase der A1 zwischen den Autobahnkreuzen Leverkusen-West und Leverkusen wegfallen wird. Er verweist zu dem Thema auf die bereits existente Beschlusslage, die ehemalige Fläche des Vereinsgeländes des BV Wiesdorf im Wilhelm-Dopatka-Stadtpark mit in die Prüfung einzubeziehen und insistiert auf eine frühzeitige Planung zu achten.

Herr Haacke (SPD) spricht sich aufgrund der hohen Baukosten und einer damit verbundenen weiteren Flächenversiegelung gegen die Einrichtung eines Pump Tracks aus. Vorrangig soll ein Ersatz für die wegfallende Skateranlage gefunden werden. Er plädiert dafür, dass insbesondere eine neue Skateranlage in zentraler Lage etabliert werden sollte, um eine gute Erreichbarkeit durch den Öffentlichen Personennahverkehr sicherzustellen.

Herr Greger (01) gibt zu bedenken, dass bisher weder eine geeignete Fläche in Hitdorf, noch ein geeigneter Fördertopf für einen Pump Track identifiziert werden konnte.

Nach der Erläuterung von Herrn Greger (01) und einer weiteren kritischen Diskussion bezüglich des beantragten Standorts in Hitdorf, reagiert Herr Melzer (CDU) auf die Wortbeiträge und stellt mündlich einen Änderungsantrag. Er erweitert den ursprünglichen Antrag und schlägt vor, eine Fläche innerhalb

des Stadtbezirks I zu identifizieren, die für einen Pump Track in Frage kommt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova empfiehlt, den Antrag ihrer Fraktion zudem in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I geht darauf ein und stimmt über den geänderten Antrag ab.

Beschluss:

Die Verwaltung prüft die Einrichtung eines Pump Tracks auf einer geeigneten Fläche im Stadtbezirk I. Über einen möglicherweise notwendigen Flächenerwerb sowie die Kostenentwicklung wird die Bezirksvertretung frühzeitig informiert.

dafür: 7 (3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 DIE LINKE)
dagegen: 3 (2 SPD, 1FDP)

22 Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk I
- Nr.: 2023/2238

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt den notwendigen Baumfällungen

1. der Schwarz-Erle Nr. 54 an der Flensburger Straße,
2. der Erle Nr. 13 an der Großen Kirchstraße,

gemäß der der Vorlage beigefügten Fällliste zu.

- einstimmig -

23 Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Stixchesstraße
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 22.08.2023
- Nr.: 2023/2414

Rh. Bartels (FDP) gibt zu bedenken, dass der Buslinienverkehr, der auf der Stixchesstraße verkehrt, in jedem Fall von der Einbahnstraßenregelung auszunehmen ist.

Herr Schmitz (66) erläutert, dass die derzeitige Verkehrslösung auf der Stixchesstraße mit den Anwohner*innen der umliegenden Straßenzüge, den Gewerbetreibenden, der wupsi GmbH, der Polizei, den betroffenen Fachbe-

reichen etc. erarbeitet worden ist. Ergebnis des damaligen intensiven Workshops war die im Moment geltende Verkehrsregelung und ist daher als kleinster gemeinsamer Nenner aller beratenden Parteien alternativlos.

Herr Haacke (SPD) erklärt in Folge dessen seinen Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

- 24 Verkaufsoffene Sonntage 2024 in Wiesdorf
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf
- Nr.: 2023/2337

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 5 (3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)
dagegen: 3 (2 SPD, 1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 25 Beauftragter für Fußgänger und Barrierefreiheit
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.06.2023
- Nr.: 2023/2290

Auf Antrag von Herrn Haacke (SPD) wird der Antrag Nr. 2023/2290 einstimmig um einen Turnus vertagt.

- 26 Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur gemäß Mobilitätskonzept 2030+
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2023
- m. Stn. v. 18.08.2023
- Nr.: 2023/2306

Der Tagesordnungspunkt wurde vom Antragsteller in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 04.09.2023 für erledigt erklärt und wurde daher über die Arbeitstagesordnung von der Tagesordnung abgesetzt.

- 27 Gewerbepotenzialfläche Solinger Straße
- Grundsatzbeschluss zur Aufnahme weiterer Gespräche mit der Stadt Langenfeld zur potenziellen Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebiets
- Einstieg in die weitere Planung
- Nr.: 2023/2325

Rh. Scholz (CDU) begrüßt grundsätzlich das Vorhaben der Stadt Leverkusen

mit der Stadt Langenfeld ein interkommunales Gewerbegebiet an der Solinger Straße zu entwickeln. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, wie genau eine gemeinsame Erschließung und Zusammenstellung des Gebietes erfolgen soll, da nach seinem Verständnis keine gemeinsamen dafür angrenzenden Flächen existieren. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Fragestellung bis zur kommenden Ratssitzung am 25.09.2023 zu.

[Redaktioneller Hinweis: Zum Zeitpunkt der Vorlagenberatung können noch keine Flächenabgrenzungen sowie Überlegungen/Varianten zur Erschließung vorgestellt werden. Mit der Vorlage und dem Grundsatzbeschluss soll die Beauftragung der Verwaltung erfolgen, in Gespräche mit der Stadt Langenfeld einzusteigen und dann u. a. im Rahmen der avisierten Machbarkeitsstudie angefragte Aspekte zu erarbeiten.]

Zitat der Vorlage:

„Die Stadt Leverkusen wird nach erfolgtem Grundsatzbeschluss im nächsten Schritt gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) zur Weiterführung der Gespräche und einer gemeinsamen Konsensbildung auf die Stadt Langenfeld zugehen. Sodann werden erste Vorplanungen zur Entwicklung der Fläche beauftragt. Hierzu gehört insbesondere die Erarbeitung einer städtebaulichen Machbarkeitsstudie. In diesem Zusammenhang sollen auch organisatorische Aspekte bei der möglichen Entwicklung interkommunaler Wirtschaftsflächen wie Arbeitsteilung und Zuständigkeiten, mögliche Organisationsformen sowie Aufteilungsvarianten von Kosten und Erträgen mit betrachtet werden.“]

Herr Boos (DIE LINKE) spricht sich gegen die Vorlage und eine damit einhergehende weitere Flächenversiegelung aus. Er bittet die Verwaltung außerdem um Klärung, ob ein direkter Anschluss eines zukünftigen Gewerbegebietes an die S-Bahn möglich ist. Frau Schön (61) sagt eine Prüfung des S-Bahnanschlusses im Rahmen der Machbarkeitsstudie zu.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über die Vorlage Nr. 2023/2325 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 9 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

dagegen: 1 (DIE LINKE)

- 28 Schutz von Radfahrenden auf der Sauerbruchstraße
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.08.2023
- Nr.: 2023/2398

Herr Schmitz (BÜRGERLISTE) schlägt vor, den Antrag seiner Fraktion in ei-

nen Prüfauftrag umzuwandeln.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt in diesem Sinne abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, geeignete Maßnahmen zum Schutz der Radfahrenden auf der Sauerbruchstraße vor der Verkehrsinsel auf Höhe des Hotels Haus Fück zu entwickeln.

- einstimmig -

- 29 Einrichtung von Picknickbänken an der Dhünn/Flensburger Straße
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 22.08.2023
- Nr.: 2023/2413

Herr Melzer (CDU) spricht sich für nur eine Picknickbank in der Standardausführung, also ohne Sonderlackierung, am Kinderspielplatz aus.

Frau Jung (67) erläutert, dass es sich bei dem direkt an der Dhünn gelegenen Areal um Landschaftsschutzgebiet handelt und bauliche Eingriffe jeglicher Art, wozu auch das Aufstellen bzw. Verankern einer Picknickbank im Boden zählt, nicht gestattet sind. Im Gegenzug dazu hält sie aber den Austausch einer vorhandenen Bank auf dem Spielplatz Flensburger Straße / Ecke Sonderburger Straße für machbar. Frau Jung (67) führt aus, dass eine Picknickbank in Regenbogenfarben, wie im Antrag beschrieben, zu erheblich höheren Kosten in Anschaffung und Unterhaltung führen wird, da es sich hierbei um eine Sonderanfertigung handelt, die zudem einer erhöhten Vandalismusgefahr ausgesetzt wäre.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova macht den Vorschlag die Picknickbank aus den kleinen Investitionsmitteln für das Jahr 2024 zu finanzieren und leitet in die Abstimmung des geänderten Antrags über.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Standardpicknickbank unmittelbar am Spielplatz Flensburger Straße / Ecke Sonderburger Straße aufzustellen und die Finanzierung aus den investiven Mittel für die kleinen Investitionsmaßnahmen 2024 sicherzustellen.

dafür: 8 (1 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE,
1 FDP)
dagegen: 2 (1 SPD, 1 BÜRGERLISTE)

- 30 Ein Bolzplatz zurück in Manfort
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 22.08.2023
- Nr.: 2023/2416

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine geeignete Fläche zur Errichtung eines neuen Bolzplatzes als Ersatz für den ehemaligen Platz auf der Helenenstraße zu suchen.

- einstimmig -

Nachtragsanträge/-vorlagen

- 31 Hauptsatzung der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2023/2419

Rh. Scholz (CDU) moniert die kurzfristige Bereitstellung der Satzungsänderung für die Bezirksvertretungen und bittet die Verwaltung erneut, in Zukunft, um einen besseren Vergleich herstellen zu können, um die Erstellung einer Synopse. Er bittet außerdem um Auskunft, warum die Entscheidungskompetenzen der einzelnen Bezirksvertretungen nach § 10 Nummer 9 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen zukünftig entfallen werden.

Herr Greger (01) erläutert das Ausbleiben einer Synopse bezogen auf die Änderungen der Hauptsatzung und teilt mit, dass die bisherigen beschlossenen Änderungen der Hauptsatzung in das aktuelle Regelwerk eingearbeitet wurden. Zudem sind im Wesentlichen kleinere Formulierungen und Neusortierungen innerhalb der Paragraphen vorgenommen worden. Zudem wurde in § 11 der Hauptsatzung geregelt, dass die Zahlung von Sitzungsgeld auch für „reguläre“ Online-Fraktionssitzungen außerhalb von coronabedingten Vorgaben möglich ist. Zu der Änderung im § 10 Nummer 9 der Hauptsatzung, bittet Herr Greger (01) um eine Erläuterung durch Herrn Baumeister (63). Dieser erklärt, dass den Bezirksvertretungen hier zuvor Entscheidungskompetenzen eingeräumt wurden, die tatsächlich aufgrund gebundener Entscheidungen der Bauaufsichtsbehörde basierend auf dem Baugesetzbuch gar nicht bestanden. Herr Baumeister (63) führt aus, dass es sich hier lediglich um eine Anpassung der Hauptsatzung an die aktuelle Rechtslage handelt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova unterbricht auf Antrag von Herrn Haacke (SPD) die Sitzung für fünf Minuten, da Beratungsbedarf besteht. Sie leitet nach Wiedereröffnung der Sitzung in die Abstimmung der Vorlage Nr. 2023/2419 über.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 32 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2023
- Verwendung der investiven Restmittel 2023
- Nr.: 2023/2415

Herr Melzer (CDU) bittet die Verwaltung darum, die vorhandenen Abfallbehälter nach Beschlussfassung zum Solarabfallbehälter am Kinderspielplatz im Stadtpark zu entfernen, um die Leerung zu vereinfachen.

Zudem trägt er für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I einen Vorschlag für die Verwendung der konsumtiven Restmittel in Höhe von 700 € vor. Der Betrag soll dem Förderverein der KGS Burgweg in Leverkusen Rheindorf für die Durchführung der Kinderoper Papageno durch die Opernwerkstatt Die Zauberflöte zugutekommen. Herr Greger (01) teilt hierzu mit, dass keine vorrangigen Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen und eine Bezuschussung grundsätzlich möglich ist, wenngleich die Mittel für die kleinen Investitionsmaßnahmen in der Regel für nachhaltigere Anschaffungen verwendet werden sollen.

Frau Jung (67) teilt bezüglich des Solarabfallbehälters mit, dass diese Behälter sich noch in der Testphase befinden und bei schlechter Witterung in der Winterzeit voraussichtlich abgeschraubt und eingelagert werden. Derzeit konnten noch keine Mülltüten gefunden werden, die das vollständige Volumen von besonders schwerem nassen Abfall aufnehmen können, ohne bei der Leerung zu reißen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über die Vorlage einschließlich des weiteren konsumtiven Vorschlags abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung schafft zusammen mit dem Jugendzentrum Leverkusener Bunker im Rahmen des Projekts „Ort der Begegnung“ am Jugendzentrum Bunker die erforderlichen Möbel und Gegenstände an und koordiniert die Umsetzung der Maßnahme. Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 4.000 € aus den investiven Restmitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2023.
2. Die Verwaltung beschafft und installiert einen neuen Solar-Abfallbehälter am Kinderspielplatz am Stadtpark in Wiesdorf. Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 6.000 € aus den investiven Restmitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2023.
3. Der Förderverein der KGS Burgweg in Leverkusen Rheindorf e. V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 700 € aus den konsumtiven Restmittel für die kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2023 zur Durchführung der Kinderoper Papageno durch die Opernwerkstatt Die Zauberflöte.

- einstimmig -

- 33 Partielle Instandsetzung der Dhünnstraße zwischen dem Kreisverkehr Nobelstraße und dem Kaiserplatz
- Nr.: 2023/2401

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der partiellen Instandsetzung der Dhünnstraße zwischen dem Kreisverkehr Nobelstraße und dem Kaiserplatz in Höhe von rund 54.000 € zu.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2023)

Herr Greger (01) verweist auf den Beschlusskontrollbericht BK-Nummer 2021/0929 (Aufforstung am „Wald der Jugend und der Freundschaft“ in Rheindorf) im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat Nr. 7 vom 31.08.2023, Seiten 213-214. Die Verwaltung zeigt dort auf, welche alternativen Möglichkeiten zur Entwicklung der im Eigentum der Stadt Leverkusen befindlichen Fläche bestehen. Sofern die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bei ihrem ursprünglichen Beschluss und somit der Aufforstung dieser Fläche bleiben möchte, wäre dieser Beschluss zu bestätigen. Rh. Scholz (CDU) macht darauf aufmerksam, dass die Verwaltung die Bestrebungen zum Erwerb des $\frac{3}{4}$ -Anteils im Privateigentum verstärken und auch hier auf eine Aufforstung hinzuwirken möge. Darüber hinaus könnten die Aktivitäten sogar auf die umliegenden Flächen ausgeweitet werden. Seitens der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I wird anschließend der einstimmige Beschluss vom 20.09.2021 bekräftigt: „Die Stadt Leverkusen forstet das mittlere, als Landwirtschaftsfläche genutzte Grundstück, zwischen den beiden aufgeforsteten Abschnitten an der Yitzhak-Rabin-Straße in Rheindorf auf. Wenn nötig, wird das Grundstück durch die Stadt erworben.“ Die Verwaltung wird somit beauftragt, den Beschluss zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schließt die öffentliche Sitzung gegen 19:25 Uhr.

Michaela Di Padova
Bezirksbürgermeisterin
für den Stadtbezirk I

Yvonne Ritter
Schriftführerin

